

Bundestagswahl am 26. September

25.08.2021 17:48 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Bundestagswahl am 26. September



Briefwahl steuert auf ein neues Rekordergebnis zu: Nach drei Tagen schon 7500 Anträge

Das Briefwahlbüro der Stadt Dorsten zur Bundestagswahl am 26. September verzeichnet am heutigen Mittwoch, dem dritten Tag nach Öffnung, bereits rund 7500 Briefwahlanträge – und steuert damit auf einen neuen Rekord bei der Briefwahl zu.

6000 von diesen Anträgen davon wurden bereits bearbeitet, das heißt, die Unterlagen wurden gedruckt, kuvertiert und zur Post gegeben.

Zum Vergleich: Bei der Bundestagswahl 2017 gab es in Dorsten insgesamt rund 12 000 Briefwähler, bei der Kommunalwahl im September 2020 waren es etwa 15 000.

Wahlamtsleiter Klaus Ihling freut sich, dass die Möglichkeit sehr gut genutzt wird, den Briefwahlantrag online zu stellen. Von dieser Möglichkeit haben in den ersten drei Tagen schon 5000 Wählerinnen und Wähler Gebrauch gemacht. Ihling: „Unser Formular ist sehr schlicht gehalten, komfortabel zu bedienen und für die Wahlberechtigten die einfachste, in Corona-Zeiten sicherste und schnellste Möglichkeit, Briefwahl zu beantragen.“

Der Online-Antrag auf Briefwahl ist unter dem folgenden Link zu finden:

<https://www.dorsten.de/briefwahlantrag/briefwahlantrag.asp> sowie auf der Startseite www.dorsten.de unter den TopThemen.

Für den Online-Antrag werden die Wahlbezirks- und die Wählerverzeichnis-Nummer benötigt. Diese Nummern sind in den Wahlbenachrichtigungen zu finden, die bereits vor einigen Tagen an alle Wählerinnen und Wähler in Dorsten zugestellt wurden.

Text: Stadt Dorsten

